

Eröffnung des Themenjahr 2023 des Kulturstadt Wolfenbüttel e.V. : Julius Elster und Hans Geitel: Zwei Wissenschaftler erlangen Weltruhm.

Die kulturellen Fixsterne Wolfenbüttels sind Gotthold Ephraim Lessing und Michael Praetorius. Doch in unserer Stadt wirkten auch andere bedeutende Persönlichkeiten. Deshalb erinnern wir an die beiden herausragenden Physiker und Lehrer Hans Geitel und Julius Elster. Zwischen 1904 und 1911 wurde das Wolfenbütteler Freundespaar sieben Mal für den Physik-Nobelpreis nominiert. Die Herzog August Bibliothek bewahrt ihren Nachlass auf, darunter ihren Gedankenaustausch mit den damals berühmtesten Physikern ihrer Zeit. Am 8. April 1920 starb Julius Elster. Hans Geitel folgte seinem Alter Ego am 15. August 1923. Beide erhielten auf dem Hauptfriedhof an der Lindener Straße ihre letzten Ruhestätten. Ausgangspunkt für das Themenjahr ist der 100. Todesjahres von Hans Geitel. Ein abwechslungsreiches Programm wird der Bedeutung der beiden Wissenschaftler Rechnung tragen. Dabei werden wir wie schon im Praetorius-Jahr uns auch an junge Erwachsene sowie an Schülerinnen und Schüler der weiterführenden schulischen Einrichtungen richten. An der Großen waren beide Forscher als Lehrer tätig. Wir wollen so dem nachlassenden Interesse an den naturwissenschaftlichen Fächer durch die Vorbilder Elster und Geitel entgegenwirken. Sie haben in der entscheidenden Phase der sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts nach der Reichsgründung herausbildenden deutschen Spitzenforschung zentrale Beiträge zum Höhenflug der Naturwissenschaften geleistet. Mut und Aufbruchstimmung zu erzeugen, dabei auch Mädchen und junge Frauen zu ermuntern, sich den Naturwissenschaften stärker zuzuwenden, dieses sind zentrale Ziele unseres Themenjahres 2023. Dies ist ein aktiver Beitrag, die Innovationsfähigkeit Deutschlands zu stärken. Ich danke Herrn Rudolf G.A. Fricke für die Anregung zu diesem Themenjahr und die wichtige Hilfe bei der Themengestaltung und Programmvorbereitung. Dessen mitreißende Begeisterung hat die Realisierung dieses Themenjahres erst ermöglicht.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Christoph Helm

Vorsitzender Kulturstadt Wolfenbüttel e.V.

Wolfenbüttel, im Februar 2023

Eröffnung des Themenjahres

Das Themenjahr wird am **23. März 2023 um 19.00 Uhr in der Augusteerhalle der Herzog August Bibliothek eröffnet**. Den Festvortrag hält Prof. Dr. Gunnar Berg, Vizepräsident der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften: „Wie entsteht das Neue in den Naturwissenschaften?“

Umrahmung des Programms **Schulorchester der Großen Schule, Leitung Heribert Haase**. Die Werke von Joseph Haydn („Il mondo della luna“) und Johann Strauß jr. („Blitz und Donner op.324“) nehmen augenzwinkernd Bezug auf das Forschungsgebiet der beiden großen Wissenschaftler.

Umfang und Ablauf des Themenjahres

Exkursion Haldensleben und Schloss Hundisburg

Besuch der Wirkungsstätten des Vaters von Julius Elster, nämlich von L. C. Julius Elster, der seit dem Herbst des Jahres 1825 als Hauslehrer und Mitarbeiter bei der Industriellenfamilie Nathusius tätig war.

Termin/Treffpunkt: Sonntag, den 7. Mai 2023 um 10.00 Uhr am Museum Haldensleben, Breiter Gang in 39340 Haldensleben.

Stadtführung „Jüdisches Leben in Wolfenbüttel“

Kennenlernen der historischen Orte des Jüdisches Gemeindelebens von den „Judenhäusern“ im Dritten Reich bis zu den Stolpersteinen für die Familie Esberg.

Termin/Treffpunkt: Dienstag, den 9. Mai 2023 um 16.00 Uhr am Holzmarkt Wolfenbüttel.
Dauer: ca. 1 Stunde.

Vorträge der Professoren Schlegel und Füllekrug

„Die Forschungen von Julius Elster und Hans Geitel zur Lufterlektrizität“, Prof. Dr. Kristian Schlegel, Wolfenbüttel:

„Blitze“, Prof. Dr. Martin Füllekrug, University of Bath/UK:

Termin/Treffpunkt: Montag, den 5. Juni um 19.00 Uhr im Prinzenpalais Wolfenbüttel.

Ein Stadtspaziergang auf den Spuren von Elster und Geitel: „Hier war ...“

Kennenlernen ausgewählten Orten, die mit Lebensstationen der beiden

Ausnahmepersönlichkeiten verknüpft sind.

Führung mit Rudolf Fricke.

Termin/Treffpunkt: Sonntag, den 16. Juli um 10.00 Uhr, Ort: Eingang Gymnasium Große Schule, Rosenwall 12.

Gedenken zum 100. Todestag von Hans Geitel

Würdigung einer in der Naturwissenschaftsgeschichte als einmalig zu bezeichnende Wissenschaftlerbiografie. Hoch angesehen war Geitel auch unter seinen Berufskollegen am Gymnasium Große Schule und seiner Schülerschaft: „Zu dem konnte man gehen, wenn man Rat brauchte.“

Termin/Treffpunkt: Dienstag, den 15. August um 15.00 Uhr, Ort: Grabstätte Geitel, Friedhof Lindener Straße.

Auf Spurensuche an der Großen Schule

Schulprojekt für Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs der Großen Schule, klassen- und fächerübergreifenden Annäherung an die große Persönlichkeit Hans Geitels.

Termine/Treffpunkt: Öffentliche Präsentation der Ergebnisse des Schulprojekts im Herbst 2023 im Bürgermuseum.

Podiumsdiskussion zur Situation der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)

Ursachen- und Lösungsfindung mit Betroffenen aus Schule, Hochschule, Wirtschaft und Politik zum Thema Fachkräftemangel. Ausgangspunkt: Rückgang der Studienanfänger in den MINT-Fächern in den letzten fünf Jahren bundesweit um mehr als 25.000 oder 14 % auf circa 172.000.

Termin/Treffpunkt: Zeit, Ort und Teilnehmer der Podiumsdiskussion werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die kurze Geschichte der Radioaktivität „Es war einmal vor langer Zeit in einer weit, weit entfernten Galaxis...“ (Star Wars, Eingangszitat)

Von der Euphorie zur Verteufelung: Was Radioaktivität mit unserem Leben, mit neuen Technologien und mit den großen Herausforderungen unserer Zeit zu tun hat.

Vortrag von Dr. Annette Röttger, Physikalisch-Technische Bundesanstalt.

Termin/Treffpunkt: Mittwoch, den 23. August um 19.00 im Prinzenpalais Wolfenbüttel.

Die Photozelle von Elster und Geitel - Geburtsstunde der modernen Fernsehtechnik

Funktion und Einsatz der Photozelle als Kernelement eines einfachen Fernsenaufnahmesystems und deren Weiterentwicklung zu den ersten Fernsehkameras.
Vortrag von Prof. Dr. Wolf-Peter Buchwald, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fakultät Elektro- und Informationstechnik

Termin/Treffpunkt: Donnerstag, den 14. September um 18.00 Uhr Ostfalia Hochschule, Hörsaal E.

Exkursion nach Blankenburg und zur Baumannshöhle in Rübeland

Führung durch die Partnerstadt Wolfenbüttels. Hier wuchsen Hans Geitel und Julius Elster auf, besuchten die Schule. Beginn einer lebenslangen Freundschaft. Besuch der Tropfsteinhöhle Rübeland mit Höhlenführung. Ort physikalischer Versuche zu naturwissenschaftlichen Fragestellungen.

Termin/Treffpunkt: Sonntag, den 10. September 2023, um 11.00 Uhr am Rathaus Wolfenbüttel.

Das Echo von Elster und Geitel: Radon im Harz heute

Die Erkenntnisse und Einordnung der Arbeiten Elsters und Geitels zur Ausweisung von Radon als Grundlage zur Risikountersuchungen und -vorsorge. Inzwischen wurden im Harz mehrere tausend Messungen von Radon durchgeführt.

Vorträge von Dr. Klaus Flesch und Dr. Rainer Gellermann, Nuclear Control & Consulting GmbH Braunschweig, Anerkannte Messstelle für Radonmessungen.

Termin/Treffpunkt: Donnerstag, den 5. Oktober 2023 um 19.00 Uhr im Prinzenpalais Wolfenbüttel.

Elster und Geitel - Forschung zu geogener Radioaktivität im frühen 20. Jahrhundert

Vorstellung und Einordnung zu gezielten Messungen von Radioaktivität insbesondere in den Kalibergwerken im Braunschweiger Land, im Kalibergwerk Hedwigsburg und im Harz. Einbeziehung der Untersuchungsmethoden und Ergebnisse der PTB im Untertagelabor Asse.

Vortrag von Dipl.-Geologe Thomas Meyer

Termin/Treffpunkt: Donnerstag, 12. Oktober 2023 um 19.00 Uhr im Prinzenpalais Wolfenbüttel.

Wolfenbütteler Kulturnacht 2023

Führung „Julius Elster und Hans Geitel oder die Liebe zur Physik“.

Der Spaziergang soll beide Wissenschaftler unter einem besonderen Blickwinkel betrachten. Im Mittelpunkt steht eine lebenslange Freundschaft.

Treffpunkt/Termin: Führung mit der Historikerin Andrea Kienitz: immer Samstags, 3.6., 1.7., 26.8. & 23.9. jeweils um 11 Uhr am Lessingtheater Dauer: ca. 1,5 Std. Anmeldung unter Mail Andrea.Kienitz@t-online.de